



GOTT UND DIE BILDER

STREITFRAGEN DER REFORMATION 2.2.–15.4.2018

Anfangs 1519 kam Ulrich Zwingli als Gemeindepriester nach Zürich und löste in der Schweiz die Reformation aus. 500 Jahre später gilt die Reformation noch immer als eines der prägendsten Ereignisse der Schweizer Geschichte.

Die Ausstellung im Landesmuseum Zürich rückt den Streit um den richtigen Glauben ins Zentrum und beleuchtet so die Entstehung einer neuen Konfession. Eigens für die Ausstellung produzierte Animationsfilme erwecken die Geschichten und Konflikte jener Zeit zum Leben. Ein Projekt im Rahmen von zh-reformation.ch.

Führung durch die Ausstellung

Dienstag, 3. April 18, 18.30 Uhr, Landesmuseum

Treffpunkt: 17.50 Uhr Bhf Nänikon-Greifensee
oder 18.15 Uhr vor dem Landesmuseum

Die Spurgruppe Spiritualität und Erwachsenenbildung lädt herzlich ein zum gemeinsamen Besuch der Ausstellung.

Billette Zürich retour bitte selbst lösen.

Kosten: Fr. 8.- (reduzierter Museumseintritt)

+ Fr. 5.- (Anteil Führung); bitte passend mitbringen.



sich bewegen lassen
tiefer verstehen

**Anmeldung bis 27.3. ans Pfarramt. Max. 25 Pers. wegen beschränktem Platz.
Dä Schnäller isch dä Geschwinder.**



KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE JOHANNES XXIII
GREIFENSEE | NÄNIKON | WERRIKON

